

## Antreten zum Königswalzer

Die Sankt Sebastianus Männer-Schützenbruderschaft begrüßt rund 260 Gäste zum Patronatsfest. Ehrungen für verdiente Mitglieder

**KÖNIGSWINTER.** Cremesuppe, Prager Schinken in Malzbier-Kümmel-Jus und ein Dessert zum Abschluss: Mit einem schmackhaften Festmenü starteten die Mitglieder der Sankt Sebastianus Männer-Schützenbruderschaft in ihr Patronatsfest in der festlich geschmückten CJD-Aula. Und dann: Alles Walzer!

Die Abordnungen der befreundeten Vereine standen an zur Gratulationscour für das amtierende Königspaar Axel Bienentreu und Gabi Esser, das anschließend beschwingt zum Königswalzer antrat. Und die rund 260 Gäste, die Brudermeister Werner Bott an diesem Abend begrüßen konnte, klatschten begeistert im Takt.

Das Fest zu Ehren des heiligen Sebastian ist stets auch die Gelegenheit, um verdienten Mitgliedern Dank zu sagen. Gemeinsam mit Bezirksbundesmeister Klaus Zinke und Diözesanschatzmeister Jürgen Zimmermann zeichnete Bott zunächst Majorsadjutant Paul Ried für sein Engagement für die Bruderschaft mit dem Silbernen Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften aus. Schüt-



Axel Bienentreu und Gabi Esser beim Königswalzer (links), Ehrungen für verdiente Mitglieder. FOTO: HOMANN/BERRES

zenoffizier Frank Dohr erhielt den Hohen Bruderschaftsorden für seine fast zehnjährige Tätigkeit als Kassierer und Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes.

Über die nächsthöhere Stufe, das Sankt-Sebastianus-Ehrenkreuz, konnte sich Oberstadjutant Bodo Kube freuen, der seit nunmehr 15 Jahren das Archiv der Bruderschaft pflegt und als Chronist mit Präzision und Akribie das

Leben der Bruderschaft in Wort und Bild festhält. Nun darf er sich auch selbst mit dieser hohen Auszeichnung in die Chronik eintragen.

Und weil der Patronatsstag stets in die fünfte Jahreszeit fällt, schwappte am späten Abend auch noch jecke Stimmung über. Altstadtpinzessin Heike I. zog mit ihrem Gefolge in die Aula ein. Ihre Tollität hatte die Powerhexen mit-

gebracht, die einen temperamentvollen Tanz zeigten. Weit nach Mitternacht heizte der Königswinterer Schlagersänger und Entertainer Sven Schneider den Sebastianern und ihren Gästen ordentlich ein.

Und er schaffte es, für viel Betrieb auf der Tanzfläche zu sorgen. Da hatten wohl die Powerhexen zuvor ordentlich Eindruck hinterlassen. oro

### Ehrungen

Der alte und neue **Erste Brudermeister** der Sankt Sebastianus-Männer-Schützenbruderschaft Königswinter heißt **Walter Faßbender**. Auf der Generalversammlung wurde ihm zum dritten Mal das Vertrauen für eine vierjährige Amtszeit geschenkt. Mit dem **Zweiten Brudermeister Werner Bott** und **Schützenkönig Axel Bienentreu** ehrte er zuvor langjährige Mitglieder: **Hildemarie Ludwig** für 50 Jahre Treue zur Bruderschaft sowie **Ludwig Geerling** für 25 Jahre. Silberjubiläum **Hilger Behr** konnte krankheitsbedingt die Ehrung an diesem Abend nicht entgegennehmen. Gewählt wurde auch ein neuer Offizier: **Arnold Mäckel**, der dem Vorstand bereits über viele Jahre als Fähnrich und zuletzt als Königsadjutant von **Peter Wirtz** angehörte. Er löst zugleich **Ulrich Berres** in seiner Funktion als Damenoffizier ab, die dieser die letzten 15 Jahre ausgeübt hatte.

Oberstadjutant **Bodo Kube** legte der Versammlung den Jahresbericht vor. Voraus ging eine **Patronatsfestmesse**, die von Präses Pfarrer Dariusz Glowacki zelebriert und vom Kirchenchor Cäcilia begleitet wurde. oro